

Impulse zum EGplus

+145 Und ein neuer Morgen

Text und Musik: Gregor Linßen 1989

Biografisches (2021)

Gregor Linßen wurde 1966 in Neuss geboren. Er entwickelte sich durch die Möglichkeit zur Mitgestaltung von Kirche in den 1980er Jahren zu einem christlichen Liedermacher. Parallel zu seinem Studium zum Ton- und Bildingenieur war er von 1985 bis 1992 einer der prägenden Musiker in der Gruppe RUHAMA, ab 1989 auch als Liedermacher.

1991 begann seine Solokarriere mit der Messe „Lied vom Licht“.

1992 gründete er die Gruppe AMI, mit der er bis heute zu Konzerten und Gottesdiensten bei Gemeinden in ganz Deutschland zu Gast ist. Bekannt wurde sein Werk durch diverse Hymnen zu den Katholikentagen und durch den Auftrag zur offiziellen Hymne des Kölner Weltjugendtags 2005.

Von 1999 bis 2019 arbeitete Gregor Linßen für den jährlichen ökumenischen Kreuzweg der Jugend.

Von 1998 bis heute schrieb er fünf abendfüllende Oratorien, die er mit offenen Chorprojekten realisierte. Alle Lieder erscheinen im Personalverlag Edition GL.

Gregor Linßen ist ein „freier Musiker in der Kirche“. Er war künstlerischer Leiter von nationalen kirchlichen Großveranstaltungen (u.a. Eröffnung Weltjugendtag 2005 Köln, Eröffnung 2.

Ökumenischer Kirchentag 2010 München). Neben seiner Tätigkeit als Musiker und Workshopleiter für Bands und Chöre erschafft er als Kirchen-Raum-Künstler audiovisuelle Gesamtkunstwerke.

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.